



Hygiene-Tipps für das Bad

- Desinfektion von Bad und WC ist im Normalfall nicht notwendig. Durch den Verzicht auf Desinfektionsmittel wird der unnötige Einsatz von Chemikalien vermieden und deren Eintrag in die Umwelt reduziert.
In Ausnahmefällen ist jedoch eine chemische Desinfektion sinnvoll, so z. B. wenn ein Arzt dies empfiehlt. Bei ansteckenden Magen- und Darminfektionen im Haushalt sollten dann gezielt Toilettenschüssel und Oberflächen wie WC-Brille, Armaturen, Schalter und Türgriffe mit geeigneten Desinfektionsreinigern oder normalen Reinigern und zusätzlichem Desinfektionsmittel behandelt werden. Desinfektionsmittel und Desinfektionsreiniger immer gezielt und genau nach Gebrauchsanweisung verwenden! Geeignete persönliche Schutzausrüstung (z. B. Handschuhe) beim Reinigen verwenden.
- Aus hygienischen Gründen ist für Reinigungstücher in der professionellen Reinigung die Trennung nach Farben eingeführt worden. Auch im privaten Haushalt ist diese Farbtrennung sinnvoll, um zum Beispiel Fäkalkeime nicht in der Wohnung zu verteilen. Die am meisten gebräuchliche Regel ist:
 - **Rot:** Toilette
 - **Gelb:** Waschbecken
 - **Blau:** Mobiliar
 - **Grün:** Küche
- Generell gilt: Nach dem Betreten der Wohnung und vor jedem Kontakt mit Lebensmitteln sind Hände regelmäßig und gründlich 20 bis 30 Sekunden lang mit Seife zu waschen. Besonders wichtig sind dabei die Daumen, weil sie beim Zugreifen immer im Einsatz sind. Nach dem Waschen die Hände gründlich abspülen und mit einem sauberen Tuch sorgfältig abtrocknen. Ergänzende Informationen zum [richtigen Händewaschen](#) finden sich auf der Webseite der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BzgA).